

Soeben erscheint:

Berthold Delbrück

Ein Gelehrtenleben aus Deutschlands grosser Zeit

Von

Eduard Hermannord. Professor für indogermanische Sprachwissenschaft an der
Universität Göttingen.

160 S. 8°. Mit 2 Bildnissen.

Steif broschiert Gz. 3.50

Mit Berthold Delbrück ist der letzte von den grossen Forschern ins Grab gesunken, die noch mit den Begründern der modernen Sprachwissenschaft in persönlicher Beziehung standen. Er hat es selbst zu bedeutender wissenschaftlicher Höhe gebracht und darf als Begründer der vergleichend-historischen Syntax einem Friedr. Pott, Franz Bopp und Jakob Grimm als vierter zugesellt werden.

Hermanns Biographie ist nicht nur ein Spiegel deutschen Lebens der zweiten Hälfte des 19. und des ersten Jahrzehnts des neuen Jahrhunderts, wie es sich in der Persönlichkeit Delbrücks und seiner Umgebung verkörpert hat, sondern bietet darüber hinaus eine Fülle wissenschaftlichen Materials, das eine bedeutende Ergänzung findet durch die vollständige Bibliographie des Delbrückschen Schaffens.

Legen Sie das sehr gut ausgestattete Buch jedem Philologen und auch dem Freunde einer guten Biographie vor! Ein wirkungsvolles Streifband erhöht noch den Absatz.

*

Ferner wurde soeben versandt:

Briefe der Brüder Grimm

Gesammelt von Hans Gürtler

Nach dessen Tode herausgegeben und erläutert von

Prof. Albert Leitzmann—Jena

320 S. 8°. Mit 2 Porträts nach Originalen von
Franz Krüger und 2 Faksimiles.Broschiert Gz. 8.—, Halbleinenband nach Entwurf
von Otto Dorfner Gz. 19.—

Das Buch umfasst eine grosse Zahl bisher völlig unbekannter Briefe von Jakob und Wilhelm Grimm, die sich über ihre ganze Lebenszeit erstrecken. Bei dem grossen Interesse, das für die Brüder Grimm besteht, wird dieses Buch guten Absatz finden. Die Herstellung erfolgte mit grosser Sorgfalt auf bestem holzfreiem Papier und in schöner Antiquaschrift: Für die Auslage wird ein schönes Streifband beigegeben.

Grundzahlen = Schweizer Franken

Lieferungsbedingungen: Bar mit 35%, Partie 11/10.

An Mitglieder der BAG gegen Einziehung durch
die BAG, an Nichtmitglieder gegen Nachnahme.

Die Nachnahmegebühr trage ich.

Frommannsche Buchhandlung

(Walter Biedermann) Jena



Goldmark-Preise

Nachdem die zur Herstellung nötigen Materialien ausnahmslos in Goldmark berechnet werden, sehe ich mich gezwungen, ab heute auch in der Berechnung des Neuen BROCKHAUS Goldmarkpreise einzuführen. Sie liegen unter dem Friedenspreis und betragen für

Bd. 1, 2, 3 in Halb-Leinen je Goldmark 8.—**Bd. 1, 2, 3 in Halb-Pergament****je Goldmark 11.—**

Umrechnung in Papiermark: Zum amtlichen Berliner Dollar-Briefkurs vom Vorlag der Rechnung, wobei 1 \$ = 4.20 Goldmark gerechnet wird. Liegt von diesem Tag eine Notierung nicht vor, gilt die letzte Notierung.

Feste Papiermarkpreise: Die sich aus der Umrechnung ergebenden Papiermarkpreise sind bei Barzahlung bzw., wenn so vereinbart, **bei Eingang der Zahlung innerhalb 10 Tagen** vom Rechnungsdatum ab **fest**. Bei späterem Eingang wird der Kurs des Zahlungstages gerechnet.

Nachlass: Wie bisher. Einzelne Stücke mit 35%, von 10 Stück an mit 40% bar.

Auslandpreise unverändert: Schweiz (stets vorrätig im Vereins-Sorliment in Ollen): jeder Band in Halb-Leinen 20 Fr., in Halb-Pergament 25 Fr.; sonstiges Valuta-Ausland (Vereinigte Staaten von Amerika: Auslieferung durch die Allantic Book and Art Corporation, New York) entsprechend dem Schweizer Preis nach dem Umrechnungsschlüssel der A. H. N. St., keinesfalls aber unter dem Inlandpreis.

Der wider alles Erwarten ausserordentlich starke Absatz der letzten Tage, der jede Disposition zu nichte machte, hat meine Vorräte so stark angegriffen, dass das Werk **zurzeit fehlt**.

Umfangreiche Neudrucke, die sich seit längerer Zeit im Gang befinden, werden mich in wenigen Wochen instand setzen, wieder alle Bestellungen voll auszuführen; zunächst hoffe ich, noch vor Ende dieses Monats **Band 1** wieder liefern zu können.

*

Leipzig, 9. August 1923

F. A. Brockhaus